|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.68 RRB 1944/0085 |
| Titel | Heimschaffung. |
| Datum | 13.01.1944 |
| P. | 37 |

[*p. 37*] Auf Antrag der Direktion des Armenwesens

beschließt der Regierungsrat:

I. Renggli, Siegfried, geboren am 5. Januar 1876, verwitwet, von Entlebuch, Kanton Luzern, wohnhaft in Zürich 1, Geigergasse 5, wird gestützt auf Artikel 17 des Konkordates und Artikel 45, Absatz 3, der Bundesverfassung aus armenrechtlichen Gründen heimgeschafft.

Dem Siegfried Renggli wird die Rückkehr in den Kanton Zürich und jeder Aufenthalt im Kanton ohne die ausdrückliche Erlaubnis der Direktion des Armenwesens unter Androhung der Überweisung an den Strafrichter im Falle des Verweisungsbruches (Artikel 291 des Schweizerischen Strafgesetzbuches) untersagt.

II. Mitteilung an den Weggewiesenen durch Vermittlung der Armendirektion, die Armenpflege Zürich (Sekretariat Kreis 1 r. d. L.), die Direktion des Armenwesens sowie durch Schreiben an den Regierungsrat des Kantons Luzern.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017*]